



# HESSISCHER LANDTAG

10. 05. 2016

Plenum

## **Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Sicherung der Aufgaben von Grundschulen in Hessen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass die Stellenzuweisungen an den Oberstufen durch den hohen Druck und die massiven Beschwerden für das nächste Schuljahr rückgängig gemacht worden sind, und fordert die Landesregierung nun auf, die Zuweisungen an den Grundschulen, die Kürzungen der Förderstunden im Umfang von 140 Stellen zur Folge haben, ebenfalls rückgängig zu machen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, den Ausbau "echter" Ganztagsgrundschulen nach Profil 3 unverzüglich und flächendeckend zu forcieren.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung zudem auf, die Ressourcen, welche für den Pakt für den Nachmittag zur Verfügung gestellt werden, komplett in den "echten" Ganztagschulausbau fließen zu lassen. Die Schulen müssen sachlich und personell bedarfsgerecht so ausgestattet werden, dass sie jede Schülerin und jeden Schüler individuell und bestmöglich fördern können.
4. Der Landtag setzt sich dafür ein, dass ein Recht auf einen Ganztagsgrundschulplatz gesetzlich verankert wird.
5. Der Landtag fordert außerdem die Landesregierung auf, die Besoldung der verbeamteten Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer von A 12 auf A 13 anzuheben und den Grundschullehrerberuf somit aufzuwerten und zu würdigen.
6. Der Landtag fordert ebenfalls von der Landesregierung, die sich immens häufenden Überlastungsanzeigen von Lehrerinnen und Lehrern an allen hessischen Schulen ernst zu nehmen und mit ihnen endlich in einen Dialog zu treten, statt sie zu ignorieren oder gar zu sanktionieren.

### **Begründung:**

Der Ausbau "echter" Ganztagsgrundschulen stagniert in Hessen auf niedrigstem Niveau. Lediglich sechs von ca. 1.100 Grundschulen in Hessen sind Grundschulen nach dem Profil III. Dies bestätigt erneut die jüngste Studie der Bertelsmann-Stiftung, "Die landesseitige Ausstattung gebundener Ganztagschulen mit personellen Ressourcen", aus dem Frühjahr diesen Jahres, die auch verdeutlicht, dass eine erhebliche Nachbesserung im personellen Bereich für die qualitativ hochwertige Arbeit an "echten" Ganztagschulen notwendig ist.

Doch nicht nur mehr Personal, sondern vor allem gut qualifiziertes und gerecht entlohntes Personal sichert hohe Standards. Hessen hat nach wie vor die höchste Wochenarbeitszeit für Beamtinnen und Beamte und somit auch die höchste Pflichtstundenzuweisung. Die Aufgaben an den Schulen werden vielfältiger und quantitativ ausgedehnter, die Wertschätzung hingegen nimmt stetig ab - nicht anders lassen sich die tarifliche Nullrunde und die Sanktion von Protesten erklären. Für Grundschullehrkräfte gilt zudem noch, dass sie sowieso schlechter entlohnt werden als ihre Kolleginnen und Kollegen an weiterführenden Schulen. Auch die Arbeitsbedingungen werden schlechter, was auch zulasten der Schülerinnen und Schüler geht. Daher muss endlich eine Aufwertung des Berufs stattfinden und die jüngsten Kürzungen bei den Stellenzuweisungen auch an den Grundschulen zurückgenommen werden, um den Ausbau "echter" Ganztagschulen schnell, gezielt und vor allem qualitätsorientiert zu bewerkstelligen.

Wiesbaden, 10. Mai 2016

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Wissler**